

Brandschutzmaßnahmen in der Realschule

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	01.10.2019	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Das Architekturbüro engelhard.eggler.architekten hat die Ausschreibung des Gewerkes Brandschutzmaßnahmen unter Fachfirmen ausgeschrieben. In Abstimmung mit der Verwaltung wurde ein beschränkter Wettbewerb durchgeführt und es wird dem Gemeinderat der folgende Vergabevorschlag vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt im folgenden Gewerk einschließlich 19% Mehrwertsteuer:

1. Fa. Hagenlocher, Bönningheim, die Brandschutzmaßnahmen zum Preis von 109.524,03 €, auszuführen.
2. Weitere Kleingewerke (Betonsägearbeiten, Dachabdichtung der Rauchabzugsöffnungen (RWA), Gipskartondeckenanschlüsse, Beleuchtung und weitere Elektroarbeiten, etwa die Ansteuerung der Abzugsöffnungen) zur Ausführung der Brandschutzwand, werden bei regional tätigen Handwerksfirmen angefragt und jeweils nach dem wirtschaftlichsten Angebot beauftragt.

III. Begründung

Architekt Klaus Eggler hatte bereits bei der Besichtigung der Schule durch das Gremium auf die in diesem Abschnitt geplanten Bauarbeiten hingewiesen. Während der hintere, südliche Treppenhausbereich nach dem Brand bereits komplett mit den nötigen Einrichtungen ausgerüstet werden konnte, fehlt am nördlichen Treppenhaus im Erdgeschoss, sowie im Obergeschoß die Einhausung des ausgewiesenen ersten Fluchtweges und dessen brandschutzrechtliche Abteilung. Diesem Mangel soll mit der Beauftragung der geplanten Bauarbeiten begegnet werden. Zusätzlich dazu muss das Treppenhaus mit motorisch betriebenen Rauchabzugsöffnungen in der Decke ausgerüstet werden. Diese Arbeiten sind ebenfalls in dem nun zu beauftragenden Umfang enthalten.

Der Bauzeitenplan des Büros sieht vor, dass die Arbeiten in den Herbstferien und den Weihnachtsferien ausgeführt werden sollen.

Die Kostenberechnung und das bepreiste Leistungsverzeichnis der Architekten belaufen sich auf insgesamt 129.829,- € einschließlich MwSt. für die Maßnahmen Brandschutzverglasung, Rauch- und Wärmeabzug sowie die erforderlichen Nebenarbeiten. Zum Zeitpunkt der Kostenberechnung waren die beiden Türen im OG nicht enthalten, sind aber jetzt Bestandteil des Vergabevorschlags. Obwohl nur ein prüfbares Angebot zur Angebotseröffnung vorlag, empfiehlt das Büro in Abstimmung mit der Verwaltung die Beauftragung.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Auf Seite 205 (nachgereichte digitale Fassung) im Haushaltsplan 2019 ist die Finanzierung des Bauvorhabens dargestellt. Dort sind 200.000 €uro veranschlagt. Damit ist die Finanzierung einschließlich Nebenkosten, Honorare usw. sichergestellt.